

## Presseinformation

### iGOÄ – Die Gebührenordnung für Ärzte für unterwegs

**Berlin (PVS Verband), 21. Dezember 2011 – Der Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen e.V. (PVS) bietet unter dem Namen iGOÄ eine digitale Version der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) im Taschenformat an. Die Applikation ist heute schon für das iPhone erhältlich. Eine Version für Android-basierte Smartphones ist in Vorbereitung und soll bis zum Frühjahr entwickelt werden. Die App ist ein kostenfreies Informationsangebot des PVS Verbandes.**

Mit der App können per Volltextsuche ärztliche Leistungen in der amtlichen Gebührenordnung für Ärzte recherchiert werden. Müssen bei der Abrechnung beispielsweise Leistungsausschlüsse beachtet oder weitere Informationen angegeben werden, sind diese Informationen über einen Extrabutton abrufbar. Der Leistungsrechner zeigt an, wie die verschiedenen Leistungen bewertet werden. Punktzahl, Einfach-, mittleren Standard- und Höchstsatz können mit Hilfe eines Drehrades ermittelt werden. Über eine Filterfunktion kann die Suche auf einzelne Fachgebiete eingeschränkt und häufig nachgeschlagene Leistungsziffern können in einer Favoritenliste für den schnellen Direktzugriff abgelegt werden. Dazu gibt es Nachrichten rund um die privatärztliche Honorarabrechnung.

„Die GOÄ als App für Smartphones nutzt die aktuelle Kommunikationstechnik und zeigt, wie die transparente Abrechnung medizinischer Leistungen funktioniert“, sagt Stefan Tilgner, geschäftsführendes Mitglied im Vorstand des PVS Verbandes. Die GOÄ ist die Abrechnungsgrundlage für die Berechnung privatärztlicher Leistungen. Im Gegensatz zum Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM), der die Abrechnung ambulanter medizinischer Leistungen im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung regelt, gibt es in der GOÄ keine Pauschalen. Die GOÄ basiert auf dem Prinzip der Einzelleistungsvergütung. „Die App ist nicht nur für Ärzte gedacht, sondern wir wollen auch den Patientinnen und Patienten mit der iGOÄ ein leicht zugängliches Tool an die Hand geben, um die Rechtsgrundlage Grundlage ihrer Arztrechnungen einsehen und einzelne Leistungsziffern nachschlagen zu können“, so Tilgner.

Realisiert wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der PADline GmbH. Sie ist als iOS-Entwickler lizenziert und erscheint als Autor der Applikation. Die PADline ist als Tochtergesellschaft und Telematik-Dienstleister des PVS Verbandes verantwortlich für IT-Lösungen im Telematikbereich der Privatliquidation medizinischer Leistungen.

Verband der Privatärztlichen  
Verrechnungsstellen e. V.  
Ärztliche Gemeinschaftseinrichtung

**HAUSANSCHRIFT**  
Straßmann-Haus  
Schumannstraße 18  
10117 Berlin

**PRESSEKONTAKT**  
Ulrike Scholderer  
T 030 28049634  
F 030 28049635  
u.scholderer@pvs.de  
www.pvs.de

Vorsitzender des Vorstandes:  
Dr. med. Jochen-Michael Schäfer  
Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes:  
Stefan Tilgner M. A.

Der Verband der Privatärztlichen  
Verrechnungsstellen e.V. ist unter der  
Nummer 1845 beim Vereinsregister des  
Amtsgerichtes Friedberg eingetragen.